

Das Sammeln von Reichthümern zu frommen Zwecken wird von Einigen hoch angeschlagen, aber das Sammeln asketischer Werke ist besser denn das Sammeln von Reichthümern.

धर्मार्थकामतत्त्वज्ञो स. नृपो धर्मार्थतत्त्वज्ञो.

धर्मार्थकाममोक्षाणां यस्यैको ऽपि न विद्यते ।

अज्ञगलस्तनस्येव तस्य जन्म निरर्थकम् ॥ १३१८ ॥

Wer sich weder um Tugend, noch um Wohlstand, noch um Annehmlichkeit, noch um die Erlösung kümmert, dessen Dasein ist nutzlos wie das der Brüste (der Wamme) am Halse des Ziegenbocks.

धर्मार्थकाममोक्षाणां प्राणाः संस्थितिर्हृतवः ।

तान्निघ्नता किं न हृतं रत्नता किं न रत्नितम् ॥ १३१९ ॥

Das Leben ist die Bedingung für das Bestehen von Tugend, Wohlstand, Annehmlichkeit und Erlösung. Was hat der nicht vernichtet, der jenes vernichtet? Was hat der nicht bewahrt, der jenes bewahrt?

धर्मार्थकाममोक्षेषु वैचक्षण्यं कलासु च ।

करेति कीर्तिं प्रीतिं च साधुकाव्यनिषेवणम् ॥ १३२० ॥

Die Beschäftigung mit guten dichterischen Werken macht uns geschickt für Tugend, Wohlstand, Annehmlichkeit und die Erlösung, so wie auch für die Künste, und bringt uns Ruhm und Freude.

धर्मार्थं क्षीणकोषस्य कृशत्वमपि शोभते ।

सुरैः पीतावशेषस्य शरद्धिमरुचेरिव ॥ १३२१ ॥

Ein Fürst, dessen Schatz zu frommen Zwecken erschöpft wurde, glänzt auch in seiner Dürftigkeit (Schmächtigkeit), gerade wie der herbstliche Mond, dessen Nektar die Götter bis auf einen kleinen Rest austranken.

धर्मे रतिर्भवतु नः स नतोच्छ्रितानां स ह्येक एव परलोकगतस्य बन्धुः ।

अर्थाः स्त्रियश्च निपुणैरिह सेव्यमाना नैवाप्तभावमुपयान्ति न च स्थिरत्वम् ॥ १३२२ ॥

An der Tugend sollen wir Gefallen finden: sie ist der Niedrigen und Hohen, sie ist der Heimgegangenen einzige Freundin. Reichthümer und Weiber, denen gewandte Leute hier nachgehen, werden nie unsere Vertraute, nie beständig sein.

धर्मपात्रं मर्मयेद्यो ऽत्र वंशज्ञां परनिर्मिताम् ।

भयाद्वा यदि वा लोभात्स ज्ञेयः पुरुषाधमः ॥ १३२३ ॥

1318) HIT. Pr. 25. GALAN. Vart. 195. c. घ-  
जागल०. Vgl. प्रज्ञा न रञ्जयेद्यस्तु.

1319) HIT. I, 37. c. तन्निघ्नता.

1320) SÂH. D. 1. Schol. zu DAÇAR. S. 3.

1321) KÂM. NÎTIS. 5, 88.

1322) ÇÂRÎNG. PADDH. DHARMAVIVRITI 14. d.  
तैराप्त०, उपपत्ति, स्थितत्वम्.

1323) PAÑKAT. V, 67. b. वंशज्ञां unsere Ver-  
besserung für वंशज्ञां, das Koseg. mit dem  
Folgenden verbindet.